



**DIE DEUTSCHEN
PARTNERHOCHSCHULEN
DES BILDUNGSPROGRAMMS
STUDIENBRÜCKE**


STUDIENBRÜCKE
EIN DIREKTER WEG ZUM STUDIUM IN DEUTSCHLAND

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

Für die erfolgreichen Programmabsolventinnen und -absolventen stellen unsere Partnerhochschulen (in den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Brandenburg und Thüringen) jährlich Studienplatzkontingente im Bereich MINT und Wirtschaftswissenschaften zur Verfügung.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie alles zu den angebotenen Studienfächern und Besonderheiten der Hochschulen.

Unsere Programmwebseite finden Sie unter:

www.goethe.de/studienbruecke

PARTNER



Bauhaus-Universität
Weimar

RWTH AACHEN
UNIVERSITY



Universität
Siegen

UNIVERSITÄT BONN

DAAD

UNTERSTÜTZT VON



Auswärtiges Amt

INHALTSVERZEICHNIS

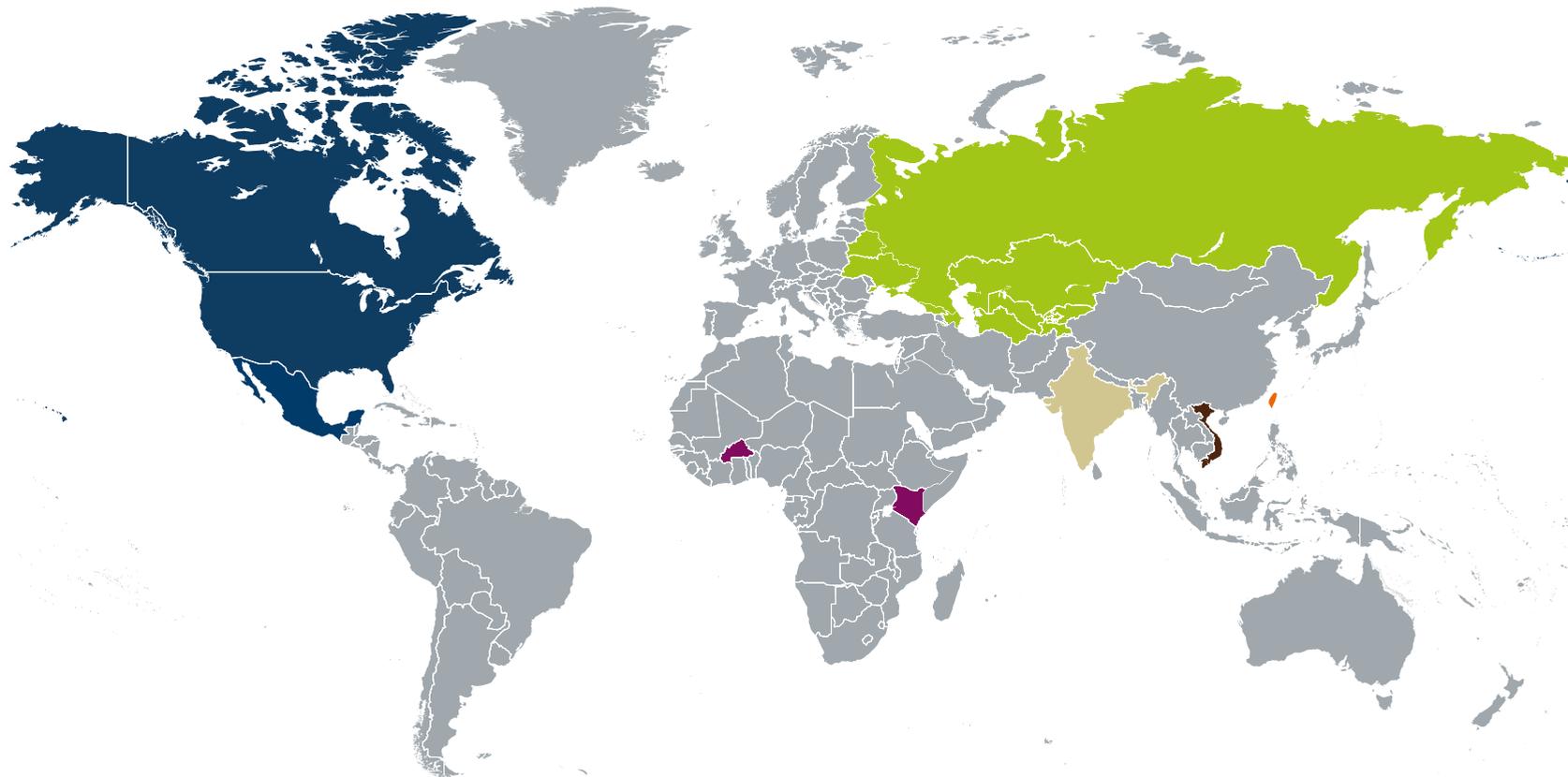
04	Die Studienbrücke
06	Allgemeine Informationen zu den Partnerhochschulen
08	RWTH Aachen
12	Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
16	Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
20	Die Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr)
22	Ruhr-Universität Bochum
26	Technische Universität Dortmund
30	Universität Duisburg-Essen
34	Universität Siegen
38	Bauhaus-Universität Weimar
42	Allgemeine Informationen zum Studium in Deutschland
44	Wichtige Informationen zum Ablauf der Bewerbungen an den Partnerhochschulen
45	Nachgelesen

DIE STUDIENBRÜCKE

Die Studienbrücke ist ein studienvorbereitendes Bildungsprogramm des Goethe-Instituts in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und deutschen Partnerhochschulen in Nordrhein-Westfalen, Brandenburg und Thüringen. Das Programm bereitet studieninteressierte Schülerinnen und Schüler oder Schulabsolventinnen und -absolventen mit herausragenden schulischen Leistungen sprachlich, fachsprachlich und lernkulturell gezielt auf einen Direkteinstieg in ein Bachelorstudium an einer deutschen Partnerhochschule in einem MINT-Fach (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) oder im Fach Wirtschaftswissenschaften vor.

Nach der erfolgreichen Absolvierung der Studienbrücke – Deutschkurse bis zum Niveau B2/C1, Fachsprachliche MINT-Module (Mathematik, Chemie, Physik, Biologie, Informatik, Ingenieurwesen) oder Wirtschafts-Module, Prüfungsvorbereitung und Ablegen des TestDaF und TestAS, Interkulturelle Trainings, Studienberatung – erfolgt die Bewerbung an einer der Partnerhochschulen in Deutschland.

DIE STUDIENBRÜCKE WIRD IN FOLGENDEN LÄNDERN UND REGIONEN ANGEBOTEN:



Osteuropa/ Zentralasien

Aserbaidschan
Belarus
Georgien
Kasachstan
Kirgisistan
Ukraine
Usbekistan
Turkmenistan
Russland
Tadschikistan

Nordamerika

USA
Kanada
Mexiko

Nordafrika/ Nahe Osten

Kenia
Burkina Faso

Vietnam

Indien

Taiwan

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU DEN PARTNERHOCHSCHULEN

DIE PARTNERHOCHSCHULEN DER STUDIENBRÜCKE SIND:

- RWTH Aachen
- Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
- Universitätsallianz Ruhr (Ruhr-Universität Bochum, Technische Universität Dortmund, Universität Duisburg-Essen)
- Universität Siegen
- Bauhaus-Universität Weimar

Die Partnerhochschulen bieten den Studienanfängerinnen und -anfängern ein umfassendes Betreuungsangebot bei Studienbeginn und während des Studiums. Jährlich wird eine bestimmte Anzahl an Studienplätzen für die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Studienbrücke zur Verfügung gestellt.

An jeder der Partnerhochschulen gibt es Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen für die Studienanfängerinnen und -anfänger, Angebote der International Offices/Akademischen Auslandsämter für ausländische Studierende, studentische Organisationen, Tutorinnen und Tutoren, fachliche Vorkurse und weitere hochschulspezifische Angebote, die einen perfekten Start ins Studium ermöglichen.

Alle angebotenen Studiengänge schließen mit einem Bachelor of Science (B.Sc.) ab.

SEMESTERDATEN (STUDIENZEITEN)

Wintersemester: ab Anfang Oktober bis Ende März

Sommersemester: ab Anfang April bis Ende September



RWTH AACHEN

„ZUKUNFT DENKEN“

KURZPORTRAIT

Die RWTH Aachen gehört mit ihren 260 Instituten in neun Fakultäten zu den führenden europäischen Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen. Die Ausbildung an der RWTH Aachen ist vor allem anwendungsorientiert. Die Absolventinnen und Absolventen sind deshalb in der Wirtschaft gefragte Nachwuchs- und Führungskräfte.

Die um die 14.500 internationalen RWTH-Studierenden aus 141 Nationen sowie die engen Kontakte der Hochschule zu den zahlreichen Alumni verleihen dem Wissenschaftsstandort Aachen ein internationales Flair.

Lehre und Forschung spiegeln sich auch im Stadtbild wider. Dank der Studierenden und ihres vielfältigen Kulturlebens wirkt das traditionsreiche Aachen besonders im Studentenquartier Pontviertel lebendig und jung. Die Nähe zu Eifel und Ardennen, zu Maastricht und Brüssel sowie die damit verbundene Nachbarschaft zu anderen Sprach- und Kulturkreisen geben der Stadt im Schatten der Pfalzkapelle Karls des Großen einen besonderen Charme.

Gründung:	1870
Studierende:	45.284 Studierende (Stand Wintersemester 2023/2024)
Beschäftigte:	10.365 (2024)
Davon Professuren:	572

**WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
WWW.RWTH-AACHEN.DE**

**RWTHAACHEN
UNIVERSITY**



Fächerangebot für die Studienbrücke

- Computer Engineering^{1 oder 2}
- Elektrotechnik und Informationstechnik^{1 oder 2}
- Informatik^{1 oder 2} (NC Fach, Englisch Kenntnisse B2 erforderlich)
- Maschinenbau^{1 oder 2}
- Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau^{1 oder 2}

Voraussetzungen für TestAS und TestDaF

TestDaF: 4 x Niveaustufe (TDN) 4
 TestAS: Kerntest und Fachmodul Standardwert jeweils mindestens 100 (auf Deutsch)

Beginn des Vorbereitungsprogramms

Anfang August bis Mitte September des jeweiligen Jahres

Empfohlene Anreise

Anfang August bis Mitte September des jeweiligen Jahres

Angebote in der Studieneingangsphase

- Im Rahmen des „Fast Track Bachelor Admission“ Programms (FTBA)
- Enge persönliche Betreuung durch das FTBA-Team vor der Ankunft und im gesamten Studium an der RWTH Aachen
 - Unterstützung bei der Bewerbung und Einschreibung
 - Organisatorische Unterstützung bei der Ankunft in Aachen
 - Zwei Semesterbegleitende MINT-Fachsprachkurse zur Vertiefung der Deutschkenntnisse im jeweiligen Studiengang
 - Persönliche Betreuung durch studentische Tutoren durch ein fachbezogenes, wöchentliches Tutorium im 1. Fachsemester
 - Programmspezifische Workshops zur besseren Organisation des Studiums

- Programmspezifische Netzwerkveranstaltungen (Willkommensveranstaltung, Weihnachtsfeier, Exkursionen, etc.)
- Vermittlung eines Zimmers in einem Studierendenwohnheim der RWTH im ersten Fachsemester

Vorkurse/Einführungsangebote

- Studienvorbereitende Vorkurse
- Welcome Week
- Angebote des Hochschulsports
- Sprachkurse am Sprachenzentrum der RWTH
- Vermittlung an einen Buddy der RWTH Aachen im Rahmen des BeBuddy Programms
- Beratungsangebote des International Office der RWTH Aachen
- Berufsvorbereitung durch das Career Center
- Freizeitaktivitäten der zahlreichen studentischen Initiativen

Hilfreiche Links

Fast Track Bachelor Admission (FTBA):
www.rwth-aachen.de/fasttrack

International Office/Akademisches Auslandsamt

www.rwth-aachen.de/international
 Universitätsstadt Aachen www.aachen-tourismus.de
 RWTH Aachen: www.rwth-aachen.de

Besonderheiten

Zu den Auswahlkriterien gehört die Durchführung eines persönlichen Interviews bis Ende Mai mit dem FTBA-Team. Bitte kontaktieren Sie rechtzeitig das FTBA-Team, um einen Termin zu vereinbaren:
fasttrack@rwth-aachen.de
 Obligatorische Kosten für das Betreuungsprogramm (FTBA): einmalig 3.500 Euro

RHEINISCHE FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT BONN

„TRADITIONELL MODERN – DIE UNIVERSITÄT BONN“

KURZPORTRAIT

Die Universität Bonn ist eine Volluniversität mit 7 Fakultäten: Katholische und Evangelische Theologie, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften, Philosophie, Medizin und Landwirtschaft.

Derzeit sind mehr als 31.000 Studierende – davon 4.500 internationale Studierende aus 137 Ländern – in einem unserer 220 Studiengänge eingeschrieben.

Exzellente Forschung konnte durch die strategische Rekrutierung herausragender Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler etabliert werden. Damit gehört die Universität Bonn zu den führenden deutschen Universitäten.

Unsere Mission ist es, Studierenden und jungen Forschenden ein hohes Maß an Bildung und Unterstützung zu bieten und ein Umfeld zu schaffen, das der freien akademischen Diskussion und dem wissenschaftlichen Austausch förderlich ist.

Gründung:	1818
Studierende:	31.444 (Wintersemester 2023/24)
Beschäftigte:	7767
Davon Professuren:	692

**WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
WWW.UNI-BONN.DE**



Fächerangebot für die Studienbrücke

- Chemie¹
- Geodäsie und Geoinformation²
- Geowissenschaften¹
- Meteorologie und Geophysik¹
- Physik^{1 oder 2}

Voraussetzungen für TestAS und TestDaF

TestDaF: 4 x Niveaustufe (TDN) 4
 TestAS: Kerntest und Fachmodul Standardwert jeweils mindestens 100 (auf Deutsch)

Beginn des Vorbereitungsprogramms

Anfang September des jeweiligen Jahres

Empfohlene Anreise

Ende August des jeweiligen Jahres

Angebote in der Studieneingangsphase

- Persönliche Ansprechpartnerin während des Studiums
- Orientierungsveranstaltungen zu Semesterbeginn
- Workshops und Seminare zu Zeitmanagement und zur Studienplanung im 1. Semester
- Wohnheimplatz
- Workshops und Exkursionen während des Studiums
- Buddy-Programm
- Tutor*innen in den einzelnen Fachbereichen
- Begleitprogramm des Internationalen Clubs mit Länder-, Spiele- und Kochabenden

Vorkurse/Einführungsangebote

- Vorkurse Physik, Mathematik, Chemie
- Online-Tool „Fit for Math“
- Orientierungseinheiten der Fachschaften
- Programmspezifische Willkommensveranstaltung

Hilfreiche Links

Studium in Bonn: www.uni-bonn.de/de/studium/
 Online Self-Assessments (OSA):
www.selbsttest.uni-bonn.de/testmaker/index.php
 Zentrale Studienberatung:
www.uni-bonn.de/de/studium/beratung-und-service/zentrale-studienberatung
 Unileben: www.uni-bonn.de/de/universitaet/unileben/
 Wohnen: www.studierendenwerk-bonn.de/wohnen
 Study-Buddy-Programm: www.uni-bonn.de/de/international/campus-international/study-buddy-programm

International Office/ Akademisches Auslandsamt

www.uni-bonn.de/de/universitaet/organisation/universitaetsverwaltung/dezernat-6-internationales/dezernat-internationales

Besonderheiten

Bei Physik ist Astrophysik als Nebenfach wählbar.

*Anmerkung: Die Zahlen hinter den Fächern kennzeichnen das erforderliche TestAS-Modul (1 = Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, 2 = Ingenieurwissenschaften)

EUROPA-UNIVERSITÄT VIADRINA FRANKFURT (ODER)

„INTERNATIONAL - INTERKULTURELL - INNOVATIV“

KURZPORTRAIT

Die Europa-Universität Viadrina ist eine mit ca. 4.200 Studierenden eher kleine, aber sehr international ausgerichtete Universität an der deutsch-polnischen Grenze, nur etwa eine Stunde von Berlin entfernt. Dabei spiegelt sich die internationale Ausrichtung sowohl in den Studiengängen selbst, als auch in dem mit 35% hohen Anteil an internationalen Studierenden aus über 100 Ländern sowie in dem hohen Anteil internationaler Wissenschaftler wider. Die Atmosphäre auf dem Campus der Viadrina ist daher familiär und international zugleich.

Mit den drei Fakultäten Wirtschaftswissenschaften, Kulturwissenschaften und Jura ist die Viadrina in Forschung und Lehre exzellent aufgestellt. In den Wirtschaftswissenschaften gehört die Viadrina zur Topgruppe deutscher Universitäten. Aktuelle Studierendenbefragungen zeigen auch eine außerordentlich hohe Studierendenzufriedenheit, die auch mit der exzellenten Betreuungsstruktur an der Viadrina zusammenhängt. Lebenshaltungskosten sind im deutschen Vergleich sehr günstig. Die Studierendenschaft beteiligt sich besonders aktiv an der Gestaltung der Universität und dem akademischen Leben auf dem Campus. „Familie Viadrina“ ist hier nicht nur ein Schlagwort, sondern gelebte Realität.

Gründung:	1991 (1506)
Studierende:	4.242 (Wintersemester 2023/2024)
Beschäftigte:	622 (2023)
Davon Professuren:	74

**WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
WWW.EUROPA-UNI.DE**



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)



Fächerangebot für die Studienbrücke	Wirtschaftswissenschaften ³
Voraussetzungen für TestAS und TestDaF	TestDaF: 4 x Niveaustufe (TDN) 4 TestAS: Kerntest und Fachmodul Standardwert jeweils mindestens 100 (auf Deutsch)
Beginn des Vorbereitungsprogramms	Anfang Juli des jeweiligen Jahres in Frankfurt (Oder)
Empfohlene Anreise	Anfang Juli (Bei längerem Visumsverfahren besteht die Möglichkeit, das Vorbereitungsprogramm online zu starten. Es ist allerdings empfehlenswert, im Vorhinein einen Termin bei der zuständigen Visastelle für Anfang Juli zu beantragen.)
Angebote in der Studieneingangsphase	<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung bei Ankunft und im ersten Studienjahr • Unterstützung bei der Beantragung von Visa und Wohnungssuche (Wohnheimplatzgarantie, sofern ein Zimmer in einem Wohnheim gewünscht ist) • Unterstützung bei administrativen Fragen (z. B. Ausländerbehörde) • Persönlicher Ansprechpartner während des Studiums • Einführungswoche mit Willkommensveranstaltung • Studieneingangsphase • Semesterbegleitendes Programm • Tutoren-Programm
Vorkurse/Einführungsangebote	<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Vorbereitung (BWL und Mathematik) • Methodische und interkulturelle Vorbereitung

Hilfreiche Links	<p>Alles rund ums Studium an der Viadrina (Uni, Campus, Leben etc.) www.study.europa-uni.de www.europa-uni.de/studienbruecke</p> <p>Studentenwerk Frankfurt (Oder) https://studentenwerk-frankfurt.net/</p>
International Office/ Akademisches Auslandsamt	www.europa-uni.de/internationales
Besonderheiten	<p>Um das Studium an der Viadrina beginnen zu können, muss neben der Studienvorbereitung im Heimatland im Rahmen der Studienbrücke zusätzlich der kostenlose Studienvorkurs ab Juli im Viadrina College absolviert und die anschließende Hochschulzugangsprüfung (HZP) bestanden werden. Diese Zulassungsprüfung ist obligatorisch und kostenlos.</p> <p>Die Absolvierung des fachsprachlichen Online-Moduls Wirtschaftswissenschaften ist Voraussetzung für eine Bewerbung an der Viadrina</p> <p>Es besteht die Möglichkeit, sich auf Stipendien der Viadrina mit Förderbeginn ab Wintersemester 2024/2025 zu bewerben.</p> <p>Alle Informationen zum Programm Studienbrücke im Viadrina College werden auf der Homepage www.europa-uni.de/studienbruecke veröffentlicht.</p>

*Anmerkung: Die Zahlen hinter den Fächern kennzeichnen das erforderliche TestAS-Modul (3 = Wirtschaftswissenschaften)

DIE UNIVERSITÄTSALLIANZ RUHR (UA RUHR)

In der Universitätsallianz Ruhr arbeiten die Ruhr-Universität Bochum, die Technische Universität Dortmund und die Universität Duisburg-Essen seit 2007 strategisch eng zusammen. Mit mehr als 120.000 Studierenden und nahezu 1.300 Professorinnen und Professoren gehört die UA Ruhr zu den größten und leistungsstärksten Wissenschaftsstandorten Deutschlands.



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

„MENSCHLICH – WELTOFFEN – LEISTUNGSSTARK“

KURZPORTRAIT

Die 1965 eröffnete Ruhr-Universität Bochum (RUB) ist mit ihren 21 Fakultäten Heimat von rund 6.360 Beschäftigten und 38.872 Studierenden. Alle großen wissenschaftlichen Disziplinen sind auf einem kompakten Campus vereint. Die exzellente Lehre und Forschung der RUB haben sich international einen Namen gemacht. Über 180 Studiengänge in Geistes- und Sozialwissenschaften, Natur- und Ingenieurwissenschaften und Medizin bieten vielfältige Kombinationsmöglichkeiten.

Die RUB ist Anziehungspunkt für Menschen aus mehr als 130 Ländern: etwa 6.442 internationale Studierende, etwa 764 internationale Doktoranden und mehrere hundert internationale Wissenschaftler. Dazu kommen etwa 600 Austauschstudierende die jährlich nach Bochum kommen bzw. eine Zeit lang ins Ausland gehen.

Gründung:	1965
Studierende:	38.872 (Wintersemester 2023/2024)
Beschäftigte:	6.360 (2023)
Davon Professuren:	415

**WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
WWW.RUB.DE**

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB



Fächerangebot für die Studienbrücke

- Angewandte Informatik¹ (Englischkenntnisse B2 erforderlich)
- Bauingenieurwesen²
- Biochemie¹ (NC-Fach)
- Biologie¹ (NC-Fach)
- Chemie¹
- Elektrotechnik und Informationstechnik²
- Geographie¹ (NC-Fach)
- Geowissenschaften¹
- Informatik¹ (Englischkenntnisse B2 erforderlich)
- IT-Sicherheit / Informationstechnik² (Englischkenntnisse B2 erforderlich)
- Management und Economics³ (NC-Fach)
- Maschinenbau²
- Materialwissenschaften^{1 oder 2}
- Mathematik¹
- Physik¹
- Sales Engineering and Product Management² (NC-Fach)

Voraussetzungen für TestAS und TestDaF

TestDaF: 16 (Wenn in einem Prüfungsteil nur die Niveaustufe 3 erreicht wird, kann dies durch die Niveaustufe 5 in einem anderen Prüfungsteil ausgeglichen werden)

TestAS: Kerntest und Fachmodul Standardwert jeweils mindestens 100 (auf Deutsch)

Beginn des Vorbereitungsprogramms

Anfang September des jeweiligen Jahres

Empfohlene Anreise

Anfang September des jeweiligen Jahres (Abhängig von der Wohnheimplatzvergabe)

Angebote in der Studieneingangsphase

- Persönliche Ansprechpartner während des Studiums
- Betreuung bei Anreise und in der ersten Studienphase
- Orientierungstage für internationale Studierende
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Unterstützung bei administrativen Aufgaben (Kontoeröffnung, Ausländerbehörde etc.)
- Workshops + Exkursionen während des Studiums
- Willkommensveranstaltungen
- Buddy-Programm
- Tutoren in den einzelnen Fachbereichen

Vorkurse/Einführungsangebote

Angebot von fachspezifischen Vorkursen

Hilfreiche Links

Schnupperangebote und Studienorientierung: <https://studium.ruhr-uni-bochum.de/de/beratung-vor-dem-studium>

RUBISS – RUB International Student Services:

<https://international.ruhr-uni-bochum.de/de/aus-dem-ausland-die-rub>

International Office/ Akademisches Auslandsamt

<https://international.ruhr-uni-bochum.de/de>

Besonderheiten:

Für die Fächer Angewandte Informatik, IT-Sicherheit/ Informationstechnik und Informatik sind gute Englischkenntnisse erforderlich.

*Anmerkung: Die Zahlen hinter den Fächern kennzeichnen das erforderliche TestAS-Modul (1 = Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, 2 = Ingenieurwissenschaften, 3 = Wirtschaftswissenschaften)

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DORTMUND

„INNOVATIV – KOMMUNIKATIV – EINZIGARTIG“

KURZPORTRAIT

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor mehr als 50 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 17 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 30.300 Studierende und 6.600 Mitarbeiter*innen, darunter etwa 325 Professor*innen. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge, darunter klassische ebenso wie innovative Fächer, einige einzigartige Angebote und eine breit aufgestellte Lehrerbildung für alle Schulformen. Die verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen eint ein universitärer Geist, in dem Interdisziplinarität und Interaktion, Kommunikation und Kooperation gelebt werden. Dadurch sind technologische Innovation, Methoden- und Erkenntnisfortschritt an der TU Dortmund geradezu programmiert.

Gründung:	1968
Studierende:	30.277 (Wintersemester 2023/2024)
Beschäftigte:	6.598
Davon Professuren:	325

**WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
WWW.TU-DORTMUND.DE**

tu technische universität
dortmund



Fächerangebot für die Studienbrücke*

- Angewandte Informatik¹
- Bioingenieurwesen²
- Chemie¹
- Chemieingenieurwesen²
- Chemische Biologie¹
- Data Science¹
- Elektrotechnik und Informationstechnik²
- Informatik¹
- Logistik²
- Maschinenbau²
- Mathematik¹
- Medizinphysik¹
- Nachhaltige Energiesysteme²
- Physik¹
- Statistik¹
- Technomathematik¹
- Wirtschaftsingenieurwissenschaften² (NC-Fach)
- Wirtschaftsmathematik¹
- Wirtschaftswissenschaften³ (NC-Fach)

Voraussetzungen für TestAS und TestDaF

TestDaF: 16 (Wenn in einem Prüfungsteil nur die Niveaustufe 3 erreicht wird, kann dies durch die Niveaustufe 5 in einem anderen Prüfungsteil ausgeglichen werden) TestAS: Kerntest und Fachmodul Standardwert jeweils mindestens 100 (auf Deutsch)

Beginn des Vorbereitungsprogramms

Anfang September des jeweiligen Jahres

Empfohlene Anreise

Anfang September des jeweiligen Jahres (Abhängig von der Wohnheimplatzvergabe)

*Wird ein Studiengang mit einem NC (Numerus Clausus) belegt und damit zulassungsbeschränkt, entfällt dieser aus dem Angebot der Studienbrücke!

Angebote in der Studieneingangsphase

- Persönliche Ansprechpartner während des Studiums
- Orientierungstage für internationale Studierende
- Unterstützung bei der Wohnungssuche (keine Vermittlung)
- Workshops + Exkursionen während des Studiums
- Willkommensveranstaltungen
- Buddy-Programm
- Tutoren in den einzelnen Fachbereichen

Vorkurse/Einführungsangebote

Vorkurse: www.tu-dortmund.de/vorkurse
Einführungsveranstaltungen: www.tu-dortmund.de/einfuehrungsveranstaltungen

Hilfreiche Links

Wohnen: www.tu-dortmund.de/wohnen
www.international.tu-dortmund.de/wohnen
Studienfachberatung: www.tu-dortmund.de/studienfachberatung
Allgemeine Studieninformation und -beratung: www.tu-dortmund.de/beratung

International Office

www.international.tu-dortmund.de
Webseite Studienbrücke: www.international.tu-dortmund.de/studienbruecke

Besonderheiten

Für die Studiengänge Bioingenieurwesen und Chemieingenieurwesen wird der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme am Online-Self-Assessment test tu do bci benötigt. Für die Studiengänge Medizinphysik und Physik wird der Nachweis der Teilnahme am mathematischen Selbsttest notwendig. www.tu-dortmund.de/einschreibvoraussetzungen
Der Studiengang Wirtschaftswissenschaften ist zulassungsbeschränkt (NC-Studiengang).

*Anmerkung: Die Zahlen hinter den Fächern kennzeichnen das erforderliche TestAS-Modul (1 = Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, 2 = Ingenieurwissenschaften, 3 = Wirtschaftswissenschaften)

UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN

„IN MÖGLICHKEITEN STATT IN GRENZEN DENKEN“

KURZPORTRAIT

Die Universität Duisburg-Essen (UDE) gehört mit über 38.000 Studierenden zu den zehn größten Universitäten in der Bundesrepublik. Ihr breites Fächerspektrum reicht von den Geistes-, Gesellschafts- und Bildungswissenschaften über die Wirtschaftswissenschaften bis hin zu den Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie der Medizin. Seit ihrer Gründung im Jahr 2003 hat sich die UDE zu einer weltweit anerkannten Forschungsuniversität entwickelt.

Dies dokumentieren die mittlerweile erreichten Spitzenpositionen in internationalen Rankings. So rangiert die UDE auf Platz drei der weltweit besten Universitäten, die nach der Jahrtausendwende gegründet wurden. Im Times Higher Education Ranking belegt sie Rang 19 unter den besten 150 internationalen Universitäten, die noch keine 50 Jahre alt sind.

Gründung:	2003
Studierende:	38.400
Beschäftigte:	5.900
Davon Professuren:	501

**WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
WWW.UNI-DUE.DE**

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken



Fächerangebot für die Studienbrücke*

- Angewandte Informatik – Ingenieur- oder Medieninformatik^{1 oder 2}
- Bauingenieurwesen²
- Chemie¹
- Elektrotechnik und Informationstechnik²
- Energy Science¹ (Englischkenntnisse B2 erforderlich)
- Maschinenbau²
- Mathematik¹
- Nano Engineering²
- Physik¹
- Software Engineering^{1 oder 2}
- Technomathematik¹
- Water Science: Chemie, Analytik, Mikrobiologie¹
- Wirtschaftsmathematik¹

Voraussetzungen für TestAS und TestDaF

TestDaF: 4 x Niveaustufe (TDN) 4
 TestAS: Kerntest und Fachmodul Standardwert jeweils mindestens 100 (auf Deutsch)

Beginn des Vorbereitungsprogramms

Anfang September des jeweiligen Jahres

Empfohlene Anreise

Anfang September des jeweiligen Jahres (Abhängig von der Wohnheimplatzvergabe)

* Wird ein Studiengang mit einem NC (Numerus Clausus) belegt und damit zulassungsbeschränkt, entfällt dieser aus dem Angebot der Studienbrücke! www.uni-due.de/de/studium/bachelor.php

Angebote in der Studieneingangsphase

- Orientierungstage für internationale Studierende
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Workshops + Exkursionen während des Studiums
- Willkommensveranstaltungen
- Buddy-Programm
- Tutoren in den einzelnen Fachbereichen

Vorkurse/Einführungsangebote

Mintroduce: www.uni-due.de/mint
 Angebote der Fachschaften: www.uni-due.de/erstsemester/orientierungsphasen/fachschaftstermine.shtml
 SCIES – Support Center for (International) Engineering Students: www.uni-due.de/scies/index_de.shtml

Hilfreiche Links

Leben und Freizeit: www.uni-due.de/erstsemester/freizeit.shtml
 Wohnen: www.uni-due.de/erstsemester/wohnen.shtml
 Orientierungswoche für Erstsemester: www.uni-due.de/erstsemester/orientierungsphasen
 Tutoren Service Center international: www.tsc-due.org

International Office/ Akademisches Auslandsamt

www.uni-due.de/international/

Besonderheiten

Ein eigener Pendelbus verkehrt auf der 20 km-Strecke zwischen den Hochschulstädten.
 Der Radschnellweg Ruhr verknüpft ebenfalls die Universitäts-Campi (die letzte Teilstrecke ist im Bau).

*Anmerkung: Die Zahlen hinter den Fächern kennzeichnen das erforderliche TestAS-Modul (1 = Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, 2 = Ingenieurwissenschaften)

UNIVERSITÄT SIEGEN

„ZUKUNFT MENSCHLICH GESTALTEN“

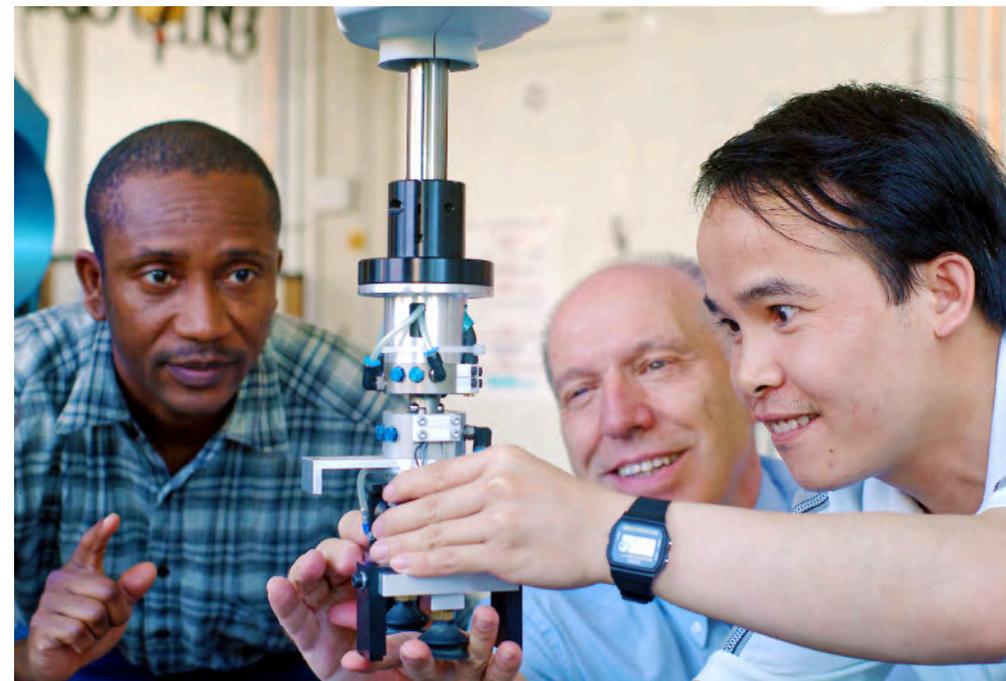
KURZPORTRAIT

Die Universität Siegen ist eine mittelgroße, interdisziplinär ausgerichtete Forschungsuniversität im Zentrum des Dreiländerecks Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz. Sie ist in der Region Südwestfalen fest verwurzelt und national wie international weit vernetzt. Mit ihrer Forschung und Lehre möchte sie zu einer Zukunft beitragen, die am Menschen ausgerichtet und von Verantwortung für die Gesellschaft geprägt ist. Dies drückt sich in der Leitidee der Universität Siegen aus: Zukunft menschlich gestalten.

Es liegt im Selbstverständnis der Universität Siegen, regionale Verantwortung für Bildung, Ausbildung und gesamtgesellschaftliche Fragestellungen mit international üblichen Ansprüchen an Lehre, Studium, Forschung und Wissenstransfer zu verknüpfen und deren Weiterentwicklung als ständige Aufgabe wahrzunehmen.

Gründung:	1972
Studierende:	15.061 (Wintersemester 2023/2024)
Beschäftigte:	2.293 (2023)
Davon Professuren:	245

**WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
WWW.UNI-SIEGEN.DE**



Fächerangebot für die Studienbrücke

- Bauingenieurwesen²
- Betriebswirtschaftslehre (BWL)³
- Chemie¹
- Elektrotechnik^{1 oder 2}
- Informatik^{1 oder 2}
- Maschinenbau²
- Mathematik¹
- Physik¹
- Volkswirtschaftslehre (VWL)³
- Wirtschaftsingenieurwesen²
- Wirtschaftsinformatik^{1 oder 2 oder 3}

Voraussetzungen für TestAS und TestDaF

TestDaF: 4 x Niveaustufe (TDN) 4
 TestAS: Kerntest und Fachmodul Standardwert jeweils mindestens 100 (auf Deutsch)

Beginn des Vorbereitungsprogramms

Anfang/Mitte September des jeweiligen Jahres

Empfohlene Anreise

Anfang September des jeweiligen Jahres
 (Abhängig von der Wohnheimplatzvergabe)

Angebote in der Studieneingangsphase

- Persönliche Ansprechpartner vor und während des Studiums
- Orientierungstage
- Digitale Treffen vor Anreise
- Erstsemestereinführungen der jeweiligen Fächer
- Studienbrücken-Buddy
- Programm für internationale Studierende zum Einstieg in den regionalen Arbeitsmarkt
- Während des Studiums: Angebot diverser Workshops, Ausflüge und Aktivitäten
- Beratung und Unterstützung bei administrativen Fragen (z. B. Aufenthaltstitel, Wohnung etc.)
- Wohnheimplatz (bei rechtzeitiger Rückmeldung)

Vorkurse/Einführungsangebote

- Mathematik für naturwissenschaftlich-technische Studiengänge
- Mathematik für wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge

Hilfreiche Links

Studieren in Siegen:
www.uni-siegen.de/incoming/degree
 Region Südwestfalen: www.suedwestfalen.com

International Office/ Akademisches Auslandsamt

Abteilung International Student Affairs (ISA):
www.uni-siegen.de/start/international/services/io
 Abteilung STARTING (Student admission, registration and training in German language):
www.uni-siegen.de/start/international/services/starting

*Anmerkung: Die Zahlen hinter den Fächern kennzeichnen das erforderliche TestAS-Modul (1 = Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, 2 = Ingenieurwissenschaften, 3 = Wirtschaftswissenschaften)

BAUHAUS-UNIVERSITÄT WEIMAR

„EXZELLENT UND PRAXISNAH“

KURZPORTRAIT

Die Bauhaus-Universität Weimar liegt in der Mitte Deutschlands, im Bundesland Thüringen. Benannt nach dem 1919 in Weimar gegründeten Staatlichen Bauhaus steht die Universität auch heute für Zukunftsorientierung und Internationalität. Die rund 4.000 Studierenden finden auf dem Campus in der historischen Altstadt hervorragende Studienbedingungen, eine sehr gute Betreuungsstruktur und ein kreatives Miteinander.

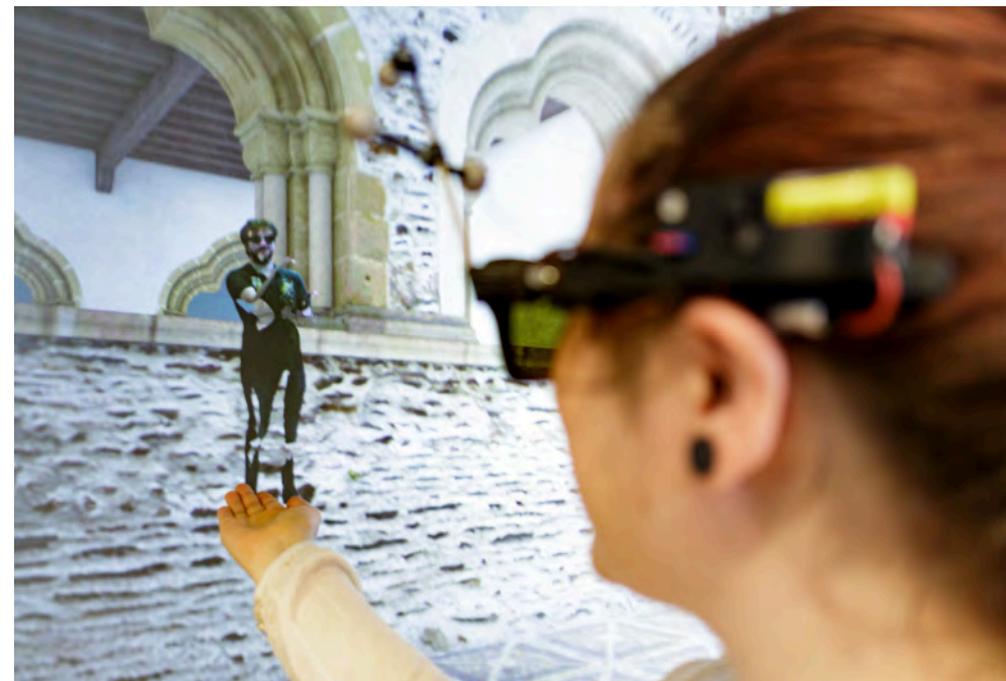
Mit ihren vier Fakultäten ist die Bauhaus-Universität Weimar eine auf gestalterische und technische Bereiche spezialisierte Profiluniversität, in der die Ingenieurwissenschaften und die Informatik eine prägende Rolle einnehmen. Die Lehre zeichnet sich durch hohes wissenschaftliches Niveau und gelebte Interdisziplinarität aus. Eine theoretisch fundierte und praxisnahe Auseinandersetzung mit aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen fördert die persönliche Entfaltung und sichert beste Berufschancen.

Durch die internationale Ausrichtung in exzellenter Forschung und Lehre liegt der Anteil internationaler Studierender derzeit bei 27 %. Für die Studierenden aus aller Welt bietet die Universität der kurzen Wege vielfältige Möglichkeiten der Vernetzung und ein professionelles Betreuungsangebot.

Gründung:	1996 (1860)
Studierende:	4.116 (Wintersemester 2023/2024)
Beschäftigte:	916 (2023/2024)
Davon Professuren:	86

**WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
WWW.UNI-WEIMAR.DE**

**Bauhaus-Universität
Weimar**



Fächerangebot für die Studienbrücke

- Bauingenieurwesen^{1 oder 2}
- Informatik mit den Schwerpunkten „Medieninformatik“ und „Security and Data Science“^{1 oder 2}
- Management [Bau Immobilien Infrastruktur]^{1 oder 2}
- Umweltingenieurwissenschaften^{1 oder 2}

Voraussetzungen für TestAS und TestDaF

TestDaF: 16 (Wenn in einem Prüfungsteil nur die Niveaustufe 3 erreicht wird, kann dies durch die Niveaustufe 5 in einem anderen Prüfungsteil ausgeglichen werden)

TestAS: Kerntest und Fachmodul Standardwert jeweils mindestens 100 (auf Deutsch)

Beginn des Vorbereitungsprogramms

Anfang September des jeweiligen Jahres

Empfohlene Anreise

Ende September

Angebote in der Studieneingangsphase

Unterstützung vor der Anreise:

- Intensive Betreuung durch die Studienbrücke-Tutoren im Vorfeld und auch während des Studiums
- Online-Informationsveranstaltungen zu Visum, Wohnen, Kosten und Anreise
- Deutsch-Intensivkurs am Sprachenzentrum der Bauhaus-Universität

Vor Ort in Weimar:

- Anfang Oktober: Studieneinführungswoche
- Unterstützung durch die „Welcome Lounge“ (Wohnen, Visum) des International Office
- Vernetzung mit anderen Studienbrücke-Studierenden sowie mit Tutoren
- Persönliche Ansprechpartner vor und während des Studiums

Vorkurse/Einführungsangebote

(Online-) Vorbereitungskurse Mathematik, Mechanik, Chemie, Programmieren (engl.)

Hilfreiche Links

www.uni-weimar.de/studienbruecke

International Office/ Akademisches Auslandsamt

www.uni-weimar.de/de/universitaet/international/

Besonderheiten

Für das Betreuungsprogramm sowie alle Vorbereitungskurse fallen keine Kosten an.

*Anmerkung: Die Zahlen hinter den Fächern kennzeichnen das erforderliche TestAS-Modul (1 = Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, 2 = Ingenieurwissenschaften)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM STUDIUM IN DEUTSCHLAND

WAS KOSTET DAS STUDIUM?

Es gibt aktuell in den Bundesländern, in denen die Partnerhochschulen der Studienbrücke liegen (Nordrhein-Westfalen, Brandenburg und Thüringen) keine Studiengebühren. Es wird lediglich ein Semesterbeitrag zwischen 223 - 370 Euro pro Semester erhoben. Mit der Einschreibung und Zahlung des Semesterbeitrags erhält man bei einem Teil der Hochschulen ein Ticket für den öffentlichen Nahverkehr, das man im jeweiligen Bundesland nutzen kann.

VORAUSSICHTLICHE LEBENSHALTUNGSKOSTEN FÜR STUDIERENDE IM MONAT:

	Durchschnitt
Miete und Nebenkosten	300,00 € - 450,00 €
Lebensmittel	200,00 €
Kleidung	50,00 €
Krankenversicherung, Medikamente	120,00 €
Lernmaterial	30,00 €
Telefon, Internet, Fernsehen	45,00 €
Freizeit, Kultur, Sport, Reisen	70,00 €
Gesamt	800,00 € - 900,00 €

Quelle: <https://www.daad.de/de/in-deutschland-studieren/leben-in-deutschland/finanzen/>

NACHWEIS DER FINANZIERUNG

Internationale Studierende müssen nachweisen, dass sie über ausreichend finanzielle Mittel verfügen, um ein Studium in Deutschland finanziell bewältigen zu können. Deshalb wird häufig schon bei der Beantragung des Visums ein „Finanzierungsnachweis“ über 11.208 Euro für ein Jahr gefordert.

HILFREICHE LINKS

Informationen zum Studieren in Deutschland:

www.study-in.de

<https://www.daad.de/de/in-deutschland-studieren/>

www.studicheck.nrw

Informationen zu Stipendien für ein Studium in Deutschland:

www.funding-guide.de

www.studieren.de/stipendien.0.html

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM ABLAUF DER BEWERBUNGEN AN DEN PARTNERHOCHSCHULEN

BEWERBUNGSZEITRAUM FÜR DIE PARTNERHOCHSCHULEN

Die Bewerbung an den Partnerhochschulen der Studienbrücke erfolgt nach der erfolgreichen Absolvierung der Vorbereitung von Mai bis Juni eines jeden Jahres über ein Online-Bewerbungsportal. Die Teilnehmer/innen der Studienbrücke sollten sich spätestens ab diesem Zeitpunkt um einen Termin bei der deutschen Auslandsvertretung/Botschaft bemühen, um das Verfahren für ein Visum zum Studien- und Forschungsaufenthalt in Deutschland zu starten.

BEWERBUNG FÜR ZWEI HOCHSCHULEN UND ZWEI FÄCHER

Bei der Bewerbung bewerben sich alle Absolvent/innen der Studienbrücke an zwei Partnerhochschulen parallel jeweils für zwei Fächer. Dabei wird ein Fach als erste Priorität und ein zweites Fach als zweite Priorität angegeben (für länderspezifische Ausnahmeregelungen kontaktieren Sie bitte die lokalen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner).

WANN INFORMIEREN DIE PARTNERHOCHSCHULEN, OB DER/DIE BEWERBER/IN ZUGELASSEN WURDE?

Ab Ende Juni erhalten die Bewerber/innen eine Rückmeldung der Partnerhochschulen. Wenn der/die Bewerber/in nicht zugelassen wurde, hat er/sie somit genug Zeit, sich an anderen Hochschulen zu bewerben.

NACHGELESEN

BUDDY-PROGRAMM

Buddy-Programme sind Betreuungsprogramme der Hochschulen, die neu eingeschriebenen internationalen Studierenden den Einstieg in ihr Studium an der deutschen Hochschule und in den Alltag erleichtern. Erfahrene deutsche oder internationale Studierende unterstützen die internationalen Studienanfängerinnen und -anfänger bei Fragen zur Studienorganisation und zum studentischen Leben.

INTERNATIONAL OFFICE/AKADEMISCHES AUSLANDSAMT

Das International Office (IO) oder auch Akademische Auslandsamt (AAA) koordiniert die internationalen Beziehungen der Hochschule und ist Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Internationalität von Lehre, Forschung und Verwaltung. Zu seinen Zuständigkeiten gehören die Beratung und Betreuung von ausländischen Studierenden und Wissenschaftlern sowie das Informieren von Studierenden zu Auslandsaufenthalten und internationalen Kooperationen.

NUMERUS CLAUSUS (NC):

Einige Studienfächer haben einen sogenannten Numerus Clausus oder auch NC. Das bedeutet, dass sie eine Zulassungsbeschränkung haben. Studienbewerberinnen und -bewerber bekommen für diese, meist sehr beliebten, Fächer nur einen Studienplatz, wenn sie einen bestimmten, meist sehr guten, Notendurchschnitt haben.

ORIENTIERUNGSTAGE/WELCOME WEEK

Das International Office organisiert für neue internationale Studierende zu Beginn des Semesters Orientierungstage bzw. eine Welcome Week, um ihnen den Einstieg in das Studium zu erleichtern und sie an der Hochschule herzlich willkommen zu heißen. Die internationalen Studierenden lernen die Hochschule und ihre Fakultäten, die Stadt und andere Studierende kennen. Auch erhalten sie Unterstützung bei Fragen zum Studium, zum Leben in der neuen Stadt und entdecken das vielfältige Angebot der Hochschulen (Sport, Hochschulgruppen, Freizeitangebote, etc.).



BILDNACHWEISE

Titel: fotolia/Foto: Jacob Lund
 S. 09: Martin Braun/RWTH Aachen
 S. 13: Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
 S. 17: Heide Fest/
 Europa-Universität Viadrina
 S. 21: UA Ruhr
 S. 23: RUB, Marquard/privat
 S. 27: Roland Baege/TU Dortmund
 S. 31: Hardy Welsch/Universität Duisburg-Essen; Universität Duisburg-Essen
 S. 35: Universität Siegen
 S. 39: Bauhaus-Universität Weimar
 S. 47: Heide Fest/
 Europa-Universität Viadrina

Webseite Studienbrücke

www.goethe.de/studienbruecke

IMPRESSUM

Redaktionsschluss
 März 2024

Verantwortlich
 Friederike Knodt

Herausgeber
 aktualisierte Version 2024
 Goethe-Institut e. V., Zentrale
 Bereich DaF-Programme der
 Bildungs Kooperation
 Oskar-von-Miller-Ring 18
 80333 München
www.goethe.de

© 2024, Goethe-Institut e. V., München

Gestaltung
 Alpenglühén -
 Kreativstudio für Markenkommunikation

Überarbeitung:
 REINGOLD GmbH,
 Werbung für Menschen & Marken

Lektorat
 Friederike Knodt



